

## **Weißrußland entdecken**

Natur und Kultur von Brest bis zum Dnepr

Weißrußland ist wohl das von Touristen bislang am wenigsten entdeckte Land Osteuropas. Das autokratische Regime Lukaschenkos und die große Armut im Land überschatten die reizvolle Vielfalt Weißrußlands. In diesem Land der vielen Seen und weiten Landschaften kann der Reisende unberührte Natur erleben, zahlreiche Kunst- und Kulturgüter bewundern und wird vor allem der herzlichen Gastfreundlichkeit der Einwohner begegnen.

Hügelketten und Moore prägen die Landschaft, ein Drittel des Landes ist von Wald bedeckt. Wisente, Bären und Wölfe leben hier noch in freier Wildbahn. Die Memel fließt vorbei an alten Wäldern, Wiesen und kleinen Dörfern und stellt ein Paradies für Wasserwanderer dar. Im Westen Weißrußlands befindet sich an der Grenze zu Polen einer der letzten Urwälder Europas, den die UNESCO 1992 zum Weltkulturerbe erklärte.

Der aktuell überarbeitete und erweiterte Reiseführer ›Weißrußland entdecken‹ aus der Trescher-Reihe führt den Reisenden durch dieses nahezu unbekanntes Land; in kleine Dörfer, an die zahlreichen Flüsse und Seen und natürlich in die bedeutenden Städte des Landes. Die lebendige Hauptstadt Minsk mit ihren Theatern und Cafés wird ebenso vorgestellt wie Brest oder Vicebsk. Evelyn Scheer bietet eine fundierte Einführung in die wechselvolle Geschichte, die kulturelle Vielfalt, die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des Landes.

Mit einem Sprachführer, zahlreichen Stadtplänen, Reiserouten und Tips versehen, ist der bislang einzige deutschsprachige Reiseführer zu Weißrußland ein unentbehrlicher Begleiter.

*ca. 1700 Zeichen*

Evelyn Scheer, Weißrußland entdecken. Natur und Kultur von Brest bis zum Dnepr 4., überarbeitete und erweiterte Auflage, Berlin: Trescher Verlag 2004  
352 Seiten, 16 Seiten Farbteil, zahlreiche Stadtpläne und Übersichtskarten  
ISBN 3-89794-063-9; 16,95 Euro; 30,10 SFr